

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	33 (1917)
Heft:	3
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Altherrs in seinem Bericht über eine Studienreise nach Hamburg und Dortmund. Sie galt der Besichtigung der dortigen Kunstgewerbeschulen; in Dortmund überdies noch dem Studium der Pflichtfortbildungsschule. Ohne Zweifel hat der Berichterstatter mancherlei Anregungen empfangen, die bei der Festlegung des Planes für unsern Neubau der Gewerbeschule und des Kunstmuseums seinerzeit wertvolle Dienste leisten können. Der Bericht schließt mit den folgenden zusammenfassenden Bemerkungen: „Wir müssen bei dem für uns in Betracht fallenden Neubau unbedingt auf eine Gestaltung als Zweckbau abstellen. Bei uns handelt es sich um besteingerichtete große Werkstätten weniger um Einzelateliers. Von dem Representationscharakter, den z. B. die Hamburger Kunstmuseumsschule unverkennbar trägt, ist bei uns zugunsten rein sachlicher Zweckmäßigkeit vollständig abzusehen. Wir wollen keine Hochschule, keine Akademie für Kunstgewerbe, die in erster Linie den vagen Bedürfnissen eines schön bemalten Dilettantismus entgegenkommt, sondern eine Werkstattsschule, die jenen ernsten, greifbaren Zielen dient, nach denen unser heutiges Handwerk zu streben hat. Meister, Gehilfe und Lehrling sollen in ihr unter künstlerischer Leitung das finden, was zu einer vorbildlichen Entwicklung des Handwerks führen kann. Das möge für die innere und äußere Gestaltung unseres Neubaues in Zürich wegleitend sein.“

Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft, St. Gallen. Der Verwaltungsrat der Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen, hat beschlossen, der auf den 26. April einzuberuhenden Generalversammlung zu beantragen, für das Jahr 1916 die Dividende auf 300 Fr. gleich 30% (wie im Vorjahr) festzusetzen, dem Hilfsfonds für die Angestellten 50,000 Fr. zu überweisen und für wohltätige Zwecke 20,000 Fr. zu verwenden.

Der Verwaltungsrat der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft Helvetia beschloß der nächsten Generalversammlung eine Dividende von 20% (1915: 20%) zu beantragen, dem Hilfsfonds für die Angestellten der Gesellschaft 12,000 Fr. zuzuweisen und 10,000 Fr. für wohltätige Zwecke zu verwenden.

Vorträge über Verwendung der Elektrizität in gewerblichen Kleinbetrieben. Mehr denn je ist es die Pflicht derjenigen Kreise, die an der wirtschaftlichen Selbständigkeit unseres Landes interessiert sind, dafür zu arbeiten, daß die natürlichen Hilfsquellen noch mehr als bisher in den Dienst unserer Volkswirtschaft gestellt werden. Dazu gehören vor allem unsere Wasserkräfte bezw. die aus ihnen erzeugte elektrische Energie, die an Stelle der Wärmekrafimotoren und der verschiedenen Wärmeapparate treten kann, welche im Kleingewerbe und Handwerk noch stark verbreitet sind. Um auch in gewerblichen Kreisen die Erkenntnis der ökonomischen Vorteile der Verwendung der Elektrizität noch mehr zu verbreiten, sind der Schweizerische Wasserkraftsverband und der Schweizer Gewerbeverein über eingekommen, in verschiedenen Ortschaften der Schweiz orientierende Vorträge zu veranstalten, um auf diese Weise an Hand von praktischen Beispielen und Vergleichsberechnungen aufklärend zu wirken.

Berufswahl und Körperbeschaffenheit. Mancher junge Mensch muß bedauerlicherweise den einmal ergriffenen Beruf aufgeben, weil er sich körperlich nicht dazu eignet. Bei der Berufswahl sollte vor allem darauf geachtet werden, daß die Körperbeschaffenheit im Einklang mit der Arbeit steht und daß nicht ein Beruf gewählt wird, der ein schon vorhandenes Übel schnell vergrößern würde. Asthmatische Veranlagte würden in staubreichen Betrieben,

z. B. bei der Tuchbranche, sehr zu leiden haben, ein Kurzsichtiger dürfte kaum als Optiker, Uhrmacher, Gärtner am rechten Platz sein. Ist ein junge mit einem Herzfehler behaftet, so würde sich dieses Übel als Schreinerlehrling wohl vergrößern. Bei rheumatischen Anlagen dürfte der Beruf des Gerbers, bei Plattfüßen der des Bäckers, Kochs usw. zu vermeiden sein, bei Bruchveranlagung ein Beruf, der zum Tragen schwerer Lasten zwingt. Im Zweifelsfalle befrage man den Arzt. Er kann vor manchem verhängnisvollen Schritt bewahren. Mancher unlustig ausgeübte Beruf ist auf körperliche Untauglichkeit zurückzuführen.

Der geschweizte, also nahllose Metallschlauch wird zurzeit als Ersatz für den schwer zu beschaffenden Gummischlauch immer mehr verwendet. Es werden Bänder aus Bronze, Aluminium und Stahl, die meist galvanisch oder heiß verzinkt sind, durch Walzen auf die gewünschte Form gebracht und dann auf Wickelmaschinen schraubenförmig gewickelt. Der fertige Schlauch wird durch ein Drahtgeflecht bewehrt.

Schweizerische Gerüstgesellschaft A.-G., Zürich. Der Verwaltungsrat beantragt den Gewinnsaldo des Jahres 1916 (zweites Geschäftsjahr) wiederum für Abschreibungen zu verwenden, so daß das Aktienkapital auch diesmal ohne Verzinsung bleibt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Berlauß-, Taxish- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man mindestens 20 Fr. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn leere Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

269. Wer könnte ein neues oder älteres Drahtseil von circa 25 m Länge und 15 mm Dicke sofort liefern? Offerten mit Preisangabe an Alfred Germann, Wagnerei, Wilen b. Wil.

270. Wer liefert ältere, ganz schmale Gattersägenblätter gleich welcher Länge und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 270 an die Exped.

271. Wo sind Knochenmehlmaschinen für Handbetrieb erhältlich und wer erstellt solche? Offerten an F. Zimmerli, Kyburg, Unter-Gatsfelden b. Aarau.

272a. Wer ist Lieferant eines Kreissägeblattes von 1250 mm Durchmesser, 4½—5 mm Dicke, gezahnt oder ungezahnt, neu oder gebraucht? **b.** Wer hätte eine Gleichstrom-Dynamo von 115 Volt Spannung, 50 Kilowattleistung inkl. Widerstand, abzugeben? Offerten unter Chiffre 272 an die Exped.

273. Wer liefert Rollbahngleise, 60 cm Spurweite, mit Weichen und Kehrscheiben? Offerten an J. Küng, Gettmau.

274. Wer ist Lieferant von Holzkohlen, buchenen Glättelohlen, event. auch Tannenköhlen? Offerten an F. J. Wiedemann, Schaffhausen.

275. Wer hätte einen gut erhaltenen, ca. 200—300 Liter fassenden Gußkessel, wenn möglich mit Feuerherd, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an U. Zemp, mech. Wagnerei, Entlebuch.

276. Wer liefert per sofort 2—3 Horizontalgitterblätter, 220 cm lang, 18—20 cm breit und 2—2,2 mm dick? Offerten an Fritz Mengeli, Holzhandlung, Wolhusen.

277. Wer ist Lieferant von Pressen zur Herstellung von Bretus aus Sägspänen und wer liefert das nötige Bindemittel und gibt gründliche Anleitung dazu? Antworten unter Chiffre K 277 an die Exped.

278a. Wer liefert kleine Fräsmaschinen für Massenartikel? **b.** Wer hätte 2 ganz leichte Hebellochstanzen abzugeben? Offerten an Ad. Rits, Brugg (Aargau).

279. Wer liefert Federstahlbänder von 30—40 mm Breite und 1,5—2 mm Dicke? Offerten unter Chiffre 279 an die Exped.

280. Wer hätte einen gut erhaltenen Warmwasserheizungs-Gliederkessel, ca. 6—8 m² Heißfläche, eventuell Dampfkessel, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an L. Wendkrecht, Arbon.

281. Wer liefert sofort Gittersägenblätter, 140—150 cm lang, neu oder gebraucht, sowie eine Gittersägenschrämmaschine, gebraucht aber gut erhalten? Offerten mit Preis an Sägewerk Konolfingen (Bern).

282a. Wer kann gebrauchte, zweiteilige Holzriemenscheibe liefern, 800×100×50? **b.** Wer liefert blank gezogenes Bandisen,

15×2,5 mm, sofort ab Lager? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 282 an die Exped.

283. Wer ist Abgeber einer Dynamomaschine, 110 Volt, 1,5—2,5 Kw, Gleichstrom? Ausführliche Offerten mit äußerstem Preis unter Chiffre 283 an die Exped.

284. Wer hätte I- und U-Eisen abzugeben? Offerten mit Angabe der Profile und Längen an Wartmann, Vallette & Cie., Eisenkonstruktionen, Brugg.

285. Wer hätte eine Transmissionswelle, 2 m lang, 145 bis 150 mm dick, abzugeben? Offerten an Portlandzementfabrik Biesel.

286. Wer liefert sofort eine automatische Sägeschärfschnecke, eventuell mit Automat für Säge- und Fräsenblätter zu schleifen? Offerten unter Chiffre 286 an die Exped.

287. Wer könnte einen, eventuell gebrauchten Rohrverlegeteck für 1000 Kg. Tragkraft, event. mit Röhrenhaken, sofort abgeben? Miete oder Kauf. Offerten unter Chiffre 287 an die Exped.

288. Wer liefert ein tadellos erhaltenes Fräsenblatt mit mindestens 60 cm Durchmesser und 45 mm Bohrung? Preis-Offerten unter Chiffre 288 an die Exped.

289. Wer liefert trockene Eschen-Abschnitte (event. Laden) von mindestens 30 cm Länge und 30 mm Dicke? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 289 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 214. Wir wären in der Lage, Ihnen gewünschte Stäbe in trockenem Buchenholz zu liefern: A. Hodel-Arnold, Möbelfabrik, Sursee.

Auf Frage 243 d. Werkzeughämmer in allen Größen kann liefern: Heinrich Werlheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 249. Bandsäge-Zeil- und Schrägmtmaschine hat billig abzugeben: Heinr. Werlheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 249. Bandsägen-Zeil- und Schrägmtmaschinen liefern sofort ab Lager: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 250. Einzelne Rundstabmesserköpfe, fest oder verstellbar, haben ab Lager abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 252. Die Sägerei Pieterlen ist im Falle, die Lieferung von Pickel- und Schaufelsstielen in Eschenholz übernehmen zu können.

Auf Frage 253 a. Wir haben eine kleine Fasson-Drehbank mit Abstech- und Bohrvorrichtung, mit Fassonmessern und Rundstabmesserköpfen, sofort ab Lager abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 253 b. Die Sägerei Pieterlen hätte einen Posten trockene Buchenflecklinge (8 cm) abzugeben, welche auf Wunsch zu Kanteln aufgeschnitten werden könnten.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Zürich. Offene Stelle: Stelle eines städtischen Feuerwehrers in Zürich. Schriftliche Anmeldungen mit Angaben über die bisherige berufliche Tätigkeit und Zeugnisabschriften bis 25. April an den Feuerwehrinspektor, Augustinerstrasse 9. Nähere Auskunft über die Amts- und Dienstverhältnisse derselbst. Bezahlung 2400—3700 Fr., nebst 120 Fr. Teuerungszulage. Für die Wahl ist die Aufnahme in die städtische Versicherungskasse Voraussetzung; Personen von über 40 Jahren fallen somit außer Betracht. Vorzugt wird ein tüchtiger, selbständiger, gut beleumdet und pflichtbewusster Kaminfeger.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Bauarbeiten für das neue Männerheim der Stadt Zürich in Rofau-Mettmenstetten. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Umgebungs- und Dachdeckerarbeiten. Pläne rc. je von 10—12 und 2—4 Uhr im Bureau 44 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7. Angebote mit der Aufschrift "Maurerarbeiten" bzw. "Dachdeckerarbeiten zum neuen Männerheim Rofau" bis 27. April an den Bauvorstand I, Amtshaus.

Zürich. Kant. Baudirektion. Errichtung eines Hochkamins für die Irrenheilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Bedingungen rc. auf dem kanton. Hochbauamt, Seperkleig Nr. 3, Bureau Nr. 12. Angebote mit der Aufschrift "Kaminanlage Irrenheilanstalt Burghölzli" bis 7. Mai an die kant. Baudirektion in Zürich.

Bern. Gemeinde Treiten. Zimmer-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten für ein Gebäude für die Unterkunft einer Dreschmaschine (das Holz wird von der Gemeinde geliefert). Angebote bis 30. April an den Gemeindepräsidenten, Friz Schumacher-Groß. Nähere Auskunft derselbst.

Bern. Schulhaus-Neubau Nidau. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Granit-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Fensterlieferungen und innere Schreinerarbeiten, Parkett-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten. Pläne rc. bis 14. April je von 9—12 Uhr im Rathaus Nidau. Offerten mit der Aufschrift "Angebot für Arbeiten, Schulhaus Nidau" bis 20. April an die Gemeindeschreiberei Nidau.

Bern. Orlanstrich eines Klassenzimmers (Mittelschule) im Primarschulhaus in Zweifelden. Angebote bis 21. April an den Präsidenten des Schulkreises Zweifelden, Müzenberg.

Berne. Commune de Cœuve. Travaux de recrépissage et de blanchissage à exécuter à l'extérieur de l'ancienne maison d'école. Travaux de menuiserie, gypserie et de peinture à exécuter à l'intérieur du dit bâtiment. Soumissions à la mairie, jusqu'au 1er mai.

Luzern. Schulhaus-Neubau Doppleschwand. Grab-, Beton-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, Kunsteinlieferung. (Die Konkurrenz beschränkt sich auf je sechs sich zuerst anmeldende Firmen). Pläne rc. bei der Bauleitung, Theiler & Helber, Architekten, Hochbühlstrasse 7, Luzern. Offerten bis 20. April an dieselben.

Freiburg. Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für den event. Umbau des Oekonomiegebäudes vom Waifhaus St. Wolfgang. Pläne rc. bis 24. April je von 8—12 Uhr auf dem Bureau von H. J. Broillet, Architekt, in Freiburg.

Solothurn. Fabrikneubau J. Knobel-Bärni, Fabrikant, Grenchen. Erdarbeiten und Kanalisationen, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Kunsteinlieferung, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten, Heizungsanlage und Installationen, Kunstholt- und Terrazzobeläge, Verputz-, Maler-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne rc. bis 19. April im Bureau von Ach. Burkhardt in Grenchen. Eingaben bis 28. April an den Bauherrn.

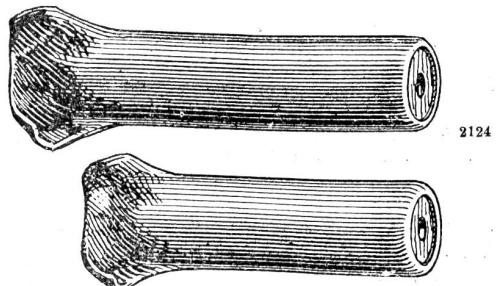
Schaffhausen. Gemeinde Österfingen. Liefern und Legen von zirka 100 m² tannener Niemenböden im Schulhaus. Offerten bis 1. Mai an Jb. Stoll, Baureferent. Auskunft derselbst.

Basel. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für den Bau des Wärterhauses für die Reservoiranlagen in Nieden. Pläne rc. auf dem Bureau des Gas- und Wasserverw. Binningerstrasse 8, II. Stock. Eingaben bis 28. April an das Sanitätsdepartement.

St. Gallen. Neubau der Kantonalbank-Filiale in Wil. Spengler-, Dachdecker- und Kunsteinarbeiten. Pläne rc. je von 10—12 und 4—6 Uhr auf dem Baubureau des Asyls in Wil. Offerten unter Aufschrift "Bauarbeiten für Kantonalbank-Filiale in Wil" bis 20. April an die Direktion der Kantonalbank in St. Gallen.

Aargau. Ausbau des Dachstockes über dem Zellenbau der kant. Zwangserziehungsanstalt in Marburg. Sämtliche Bauarbeiten. Pläne rc. im Bureau des Hochbaumeisters. Eingaben bis 21. April an die Baudirektion.

Der „Helvetia-Dübel“



mit eingepresster, quer geschnittener Hartholzfüllung und vorn eingebogener Eisenhülse, in Längen von 30—80 mm und Dicken 9, 11, 14 mm, ist der solideste und zweckmässigste Dübel für alle Zwecke.

Verlangen Sie Prospekt von

F. Bender:
OBERDÖRFSTRASSE 9 u 10, ZÜRICH